

Weitere Informationen

ALTE SYNAGOGUE

Edmund-Körner-Platz 1
45127 Essen

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr
(außer 1. Januar, 1. Mai, 24. und 31. Dezember)

E-Mail alte-synagoge@essen.de

Internet www.alte-synagoge.essen.de

Telefax +49 201 88-45225

Telefon +49 201 88-45218

Es gelten die an diesem Tag üblichen Corona-Regelungen des Landes NRW. Bei weniger als 1.5 Meter Abstand zwischen zwei Personen gilt in den städtischen Gebäuden Maskenpflicht.

ALTE SYNAGOGUE Essen



Wechselausstellung: Helmholtz Revisited
Vernissage, 18.01.2023, 19:00 Uhr

Herausgeberin Impressum
Stadt Essen
ALTE SYNAGOGUE Essen

Titelfoto Felix Steinhaus

Satz und Druck Amt für Zentralen Service

Stand Dezember 2022



Vernissage Wechselausstellung 18. Januar 2023

Einführung zur Ausstellung

„Helmholtz Revisited – aus Geschichte lernen“

In dem von der Arbeitsgruppe Vielfalt initiierten Projekt „Aus Geschichte lernen – Essener Helmholtz-Gymnasium Revisited“ stand für die Schüler*innen des Q2-Zusatzkurses Sozialwissenschaften (Schuljahr 2021/2022) vor allem die Auseinandersetzung mit dem Holocaust und das Gedenken an die im Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten Menschen im Mittelpunkt der Arbeit.

Dazu haben die Schüler eigenständig Biografien zu ehemaligen Helmholtz-Schülern recherchiert, die zwischen 1909-1932 Schüler der Schule waren und zum Teil das Abitur am Helmholtz-Realgymnasium abgelegt haben:

1. Opfer, die aufgrund ihres jüdischen Glaubens und/oder ihrer Homosexualität von den Nationalsozialisten deportiert und ermordet wurden:
Ernst Ellson, Kurt Stiefel, Max Rosenberger
2. Überzeugter Nationalsozialist und Mittäter:
Otto Dietrich (Reichspressechef der NSDAP)
3. Kulturschaffende aus dem Film- und Theaterbereich als Mitläufer im stillen Widerstand zum Nationalsozialismus?!: Helmut Käutner und Paul Klinger

Im Unterricht wurden die Schüler:innen bei den Recherchen und der Projektarbeit von Wolfgang Berude, einem versierten Kenner der Geschichte des Ruhrgebiets, und den Lehrkräften Fritz Blanke und Semir Badrani unterstützt. Herr Blanke, selber ehemaliger Schüler des Helmholtz-Gymnasiums, unterrichtet die Fächer Politik, Sozialwissenschaften und Englisch und Herr Badrani die Fächer Deutsch und Geschichte.

Darüber hinaus leitet Herr Badrani seit 2019 die Arbeitsgruppe Vielfalt, die sich mit Fortbildungen für das Kollegium, ganztägigen Projekttagen und weiteren Initiativen für Toleranz und Akzeptanz und gegen Antisemitismus, Rassismus und Homophobie innerhalb und außerhalb der Schule einsetzt.

